

Gestern – heute – morgen

Der *Zentralausschuss des Ökumenischen Rates der Kirchen* (ÖRK), der vom 28. August bis 5. September in Kolympari auf Kreta beriet, hat ein neues Konzept für Mission und Evangelisation verabschiedet. Das Dokument mit dem Titel „Gemeinsam zum Leben“ soll der nächsten ÖRK-Vollversammlung vorgelegt werden, die vom 30. Oktober bis 8. November 2013 im südkoreanischen Busan tagt. Das letzte Mal hatte der Zentralausschuss 1982 eine Erklärung zu Mission und Evangelisation angenommen (s. Bericht i. d. H., S. 471–477).

Unter dem Motto „*Jetzt wächst Neues*“ feierten Christen aller Konfessionen im Festgottesdienst auf der Landesgartenschau in Nagold (Schwarzwald) am 7. September zum dritten Mal den *Schöpfungstag*. Die Feier war von der ACK in Deutschland, der ACK Baden-Württemberg und der ACK Nagold vorbereitet worden. Ihre Vertreter waren auch im Gottesdienst liturgisch beteiligt.

Das Symposium „*Ökumene des Lebens – auch in ethischen Fragen?*“, das die Evangelische Akademie in Tutzing am 14./15. September gemeinsam mit der Katholischen Akademie ausgerichtet hat, widmete sich u. a. folgenden Fragen: „Wie sieht heute Verantwortung für das Leben aus christlicher Sicht aus? Wo liegen in ökumenischer Perspektive die Gemeinsamkeiten? Und wie lässt

sich das Trennende überwinden?“ Neben Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber (Braunschweig) gehörten u. a. Prof. Dr. Ulrich Eibach (Bonn) und Prof. Dr. Klaus Tanner (Heidelberg) zu den Referenten.

Die Tagung in der Evangelischen Akademie Arnoldshain vom 15.–16. September „*Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben*“ aus Anlass des 80. Geburtstags von Martin Stöhr versuchte eine Zwischenbilanz und fragte nach den gegenwärtigen Herausforderungen im christlich-jüdischen Dialog, in der Friedensverantwortung und in der ökumenischen Bewegung.

Die *7. Vollversammlung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa* (GEKE) tagte vom 20. bis 26. September in Florenz (Italien) unter dem Motto „*Frei für die Zukunft*“. Schwerpunkte waren die Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017 und die Ökumene. Weitere Themen waren der religiöse Pluralismus in Europa und die Reformprozesse in den Mitgliedskirchen. Die Vollversammlung beriet ebenfalls über Ergebnisse der innerprotestantischen Lehrgespräche zu Amt, Ordination und Kirchenleitung.

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) rief Kirchen und Gemeinden in aller Welt auf, sich am 21. September am *Internationalen Gebetstag für den Frieden* zu beteiligen. Der Gebetstag wird am sel-

ben Tag begangen wie der Internationale Friedenstag der Vereinten Nationen. Die Teilnehmenden waren vor allem aufgerufen, für einen gerechten Frieden in allen Gemeinschaften, Nationen und in der ganzen Welt zu beten und sich gemeinsam dafür einzusetzen.

Die *Rolle der evangelischen Kirchen in den deutschen Kolonialgebieten im südlichen Afrika* war Thema einer Tagung im namibischen Windhuk vom 21. bis 22. September. Dort sind die Ergebnisse der Aufarbeitung des kirchlichen Engagements im südlichen Afrika während der Kolonialzeit erstmals auf Englisch vorgestellt worden. Im Auftrag der EKD untersuchten Wissenschaftler aus Deutschland und Südafrika seit 2007, ob die kirchliche Auslandsarbeit zur Entstehung der Rassentrennung beigetragen hat. Im September vergangenen Jahres wurden die Ergebnisse des Studienprozesses auf Deutsch veröffentlicht.

Der christliche *Fernsehsender Bibel TV* hat am 22. September sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Aus diesem Anlass gab es in Hamburg einen Festgottesdienst, bei dem auch der evangelische Dresdner Landesbischof Jochen Bohl predigte. Bibel TV sendet ein christliches Programm mit Filmen, Reportagen, Interviews und Musik.

Zum fünften bundesweiten *Theologenkongress der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste* (AMD) mit dem Thema „*Brannte nicht unser Herz ... Zwischen*

Überforderung und Verheißung“ kamen vom 24.–27. September 850 Theologinnen und Theologen in Dortmund zusammen. Themen wie Mission als Grundaufgabe der Kirche, Sprachfähigkeit im Glauben, Außen- und Mitgliederorientierung, neue Gottesdienst- und Gemeindeformen, aber auch Belastungen im Gemeindealltag standen auf der Tagesordnung.

Mit einem Festgottesdienst im Hohen Dom zu Paderborn wurde am 30. September die bundesweite „*missio*“-Kampagne eröffnet. Unter dem Leitwort „*Dein Wort ist Licht für meine Pfade*“ geht es in diesem Jahr um die Arbeit der katholischen Kirche in Papua-Neuguinea.

Am 29. September feierten die 20 Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland *25 Jahre Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft*. Der Festgottesdienst fand in der Nürnberger St. Lorenzkirche statt, in der am 29. September 1987 nach mehr als 250 Jahren Trennung die Kirchenspaltung zwischen den EKD-Mitgliedskirchen und den Methodisten überwunden wurde.

Die neue *Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg* wurde am 2. Oktober feierlich eröffnet. Sie ersetzt das Missionsseminar des Evangelisch-lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen, das Ende August nach mehr als 150 Jahren geschlossen wurde. Die Fachhochschule bietet drei inter-

nationale Studiengänge an, die den Schwerpunkt auf interkulturelle Zusammenarbeit legen („Interkulturelle Theologie, Migration und Gemeindeleitung“ sowie „Missionswissenschaft und Internationale Diakonie“), und ist vom Land Niedersachsen staatlich anerkannt worden.

Das Thema der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (30. Oktober – 8. November 2013 in Busan, Korea) – *„Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden“* – ist nicht nur ein Slogan für die Vollversammlung selbst, sondern gleichzeitig auch Leitsatz für theologische Reflexionen, Gottesdienste und Meditationen sowie für die Planung der programmatischen Aktivitäten vor, während und nach der Vollversammlung. Eine Reihe von Workshops, Ausstellungen und Begleitveranstaltungen sollen Teil des „Madang“ der Vollversammlung sein. „Madang“ ist die Bezeichnung für den Innenhof eines traditionellen koreanischen Hauses. Der Bedeutung des Begriffs nach ist „Madang“ ein Raum für Begegnungen, das Miteinanderteilen, ein Raum zum Feiern, in dem Gemeinschaft gelebt werden kann, und ein Raum, um einen Fremden willkommen zu heißen; die Bezeichnung soll den Geist betonen, in dem die Programme der Vollversammlung vorbereitet werden. Vorschläge für Workshops, Ausstellungen und Begleitveranstaltungen im Rahmen der 10. ÖRK-Vollversammlung können

noch bis zum 31. Oktober 2012 eingereicht werden.

Der Eröffnungsgottesdienst für die *Ökumenische FriedensDekade 2012 „Mutig für Menschenwürde“* wird am 9. November, 18.00 Uhr, in der Kapelle des Ökumenischen Forums HafenCity mit Bischöfin Kirsten Fehrs und Pastorin Dr. Margot Käßmann (Schirmherrin der Ökumenischen FriedensDekade) gefeiert. Die FriedensDekade wird traditionell in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag durchgeführt, in diesem Jahr vom 11.–21. November.

„Mit Gott gehen“ (Micha 6,6–8) ist das Thema der *Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013*, die traditionell vom 18.–25. Januar (auf der Nordhalbkugel) oder zu Pfingsten (auf der Südhalbkugel) begangen wird. Die Christliche Studierendenbewegung in Indien (SCMI) hat die Lebenssituation der Dalits in den Mittelpunkt der Gebetswoche gestellt. Mit den Dalits erkunden Christinnen und Christen auf der ganzen Welt, was es heißt, im Einsatz für Gerechtigkeit mit Gott zu gehen. Die deutschsprachige Fassung der Gottesdienstordnung wird von der ACK durch die Ökumenische Centrale in Frankfurt am Main erstellt und herausgegeben. Das Gottesdienstheft erscheint zusammen mit einer ergänzenden Arbeitshilfe. Diese enthält Hintergrundinformationen zur ökumenischen Situation in Indien, einen Bildbericht zur Lebenssituation der Dalits, Impulse zur Auslegung und Umsetzung des

Bibeltextes und eine zusätzliche Auswahl von Tagestexten mit Meditationen und Gebeten für Bibelgespräche, Gottesdienste und Andachten. Eine CD mit diesen und weiteren Materialien ist dem Arbeitsheft beigelegt. Die Materialien für die Gebetswoche können beim Vier-Türme Verlag, Münsterschwarzach, oder beim Calwer Verlag in Stuttgart bezogen werden.

Der *zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen* findet am 20. Januar 2013 um 14 Uhr im Braunschweiger Dom statt. Die Festpredigt hält Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland. Bei einem sich anschließenden Empfang wird erstmalig der Ökumenepreis der ACK 2013 verliehen werden.

Die *11. Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands* (VELKD) kommt vom 1. bis 3. und am 6. November 2012 in Timmendorfer Strand (Schleswig Holstein) zu ihrer 5. Tagung zusammen. Das Schwerpunktthema lautet: „Lutherische Kirchen auf dem Weg: Zugänge zum Reformationsjubiläum 2017“. Zum Schwerpunktthema der Generalsynode sprechen drei hochrangige Gäste. Der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Kurt Kardinal Koch (Rom), gibt einen Impuls zu „Reformation und Tradition“. Der Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes (LWB),

Pfarrer Martin Junge (Genf), spricht zu „Reformation und Inkulturation“ und Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Ordinarius für Systematische Theologie (Augsburg), greift das Thema unter der Perspektive „Reformation und Emanzipation“ auf.

Der *34. Evangelische Kirchentag 2013* (1. bis 5. Mai) in Hamburg sucht die besten Kurzgeschichten zu seiner Losung „*Soviel du brauchst*“. Ob das rechte Maß oder das tägliche Brot, ob Freundschaft oder Vergeltung, Verteilen oder Festhalten – die Losung des Kirchentages bietet allen deutschsprachigen Autoren Interpretationsmöglichkeiten. Der Wettbewerb wird in Kooperation mit dem Forum Evangelischer Literaturpreis der Nordkirche durchgeführt. Die Beiträge können ab sofort eingereicht werden. Die Preisgelder für die prämierten Kurzgeschichten betragen insgesamt 7.000 Euro. Einendeschluss ist der 30. Januar 2013.

Die ACK in Deutschland plant zum *Tag der Schöpfung* am 6. September 2013, der unter dem Motto „Gottes Schöpfung – Lebenshaus für alle“ steht, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg einen Festgottesdienst in der Kirche der russisch-orthodoxen Gemeinde des Heiligen Johannes von Kronstadt und eine anschließende Festveranstaltung. Die bundesweite Feier findet seit 2010 jeweils am ersten Freitag im September statt.